

# Coronavirus: Adventistischer Weltkirchenleiter ruft zum Gebet

Derzeit sind laut Robert-Koch Institut ([www.rki.de](http://www.rki.de)) 3.198 Todesfälle auf COVID-19 zurückzuführen. Von den weltweit 93.062 Ansteckungen in 76 Ländern seien über 48.000 wieder geheilt.

## **Die Durchführung der Weltsynode im Sommer 2020 wird laufend überprüft**

Viele Menschen seien sich bewusst, dass die Gesundheitssituation in verschiedenen Teilen der Welt sehr ernst sei, was zu wachsender Besorgnis im täglichen Leben, im Gesundheitswesen, in der Wirtschaft, auf Reisen oder bei der Planung von Sitzungen geführt habe, schreibt Wilson. Hinsichtlich der vom 25. Juni bis 4. Juli 2020 in Indianapolis, Indiana/USA, geplanten Weltsynode (Generalkonferenz-Vollversammlung), werde die Situation laufend überprüft. Im Moment gingen aber die Vorbereitungen für das Treffen der Delegierten zum höchsten legislativen Gremium der weltweiten Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten wie geplant weiter.

Pastor Wilson verwies am Ende seines Aufrufs zum Gebet auf Psalm 37,3-5: „Verlass dich auf den HERRN und tue Gutes! Wohne hier in diesem Land, sei zuverlässig und treu! Freue dich über den HERRN, und er wird dir geben, was du dir von Herzen wünschst. Befiehl dem HERRN dein Leben an und vertraue auf ihn, er wird es richtig machen.“ (Bibelübersetzung: Hoffnung für alle)

## **Kirchenleitung in Deutschland informiert**

Die Kirchenleitung der Adventisten in Deutschland informierte heute ihre Dienststellen und Mitglieder zum Umgang mit dem

Coronavirus. Das mit Hilfe der Gesundheitsabteilung der Freikirche und dem Krankenhaus Waldfriede in Berlin zusammengestellte Schreiben enthält grundsätzliche Informationen zum Verlauf der Infektionskrankheit, Verhaltensregeln für Dienststellen und Gemeinden, Maßnahmen zur Prävention im Verdachtsfall und bei akuten Fällen sowie weiterführende Links.

Das Schreiben der deutschen Kirchenleitung im Original -> Umgang mit Coronavirus.